

Die Kartoffelversorgung Wiens.

Dem „Amtsblatte der Stadt Wien“ entnehmen wir nachstehenden, dem Stadtrate vorgelegten Bericht über die Kartoffelversorgung der Stadt Wien während des abgelaufenen Winters: Bis einschließlich 21. Februar 1916 wurden 29,129,350 Kilogramm Kartoffeln geliefert und 25,827,670 Kilogramm (täglich fünfzehn Waggon) abgegeben. Mit 25. Februar waren sämtliche Lagerbestände der Gemeinde erschöpft. Der Bürgermeister berichtete ferner über die Bemühungen der Wiener Gemeindeverwaltung, die Kartoffelversorgung Wiens auch für die Frühjahrsmonate zu sichern. Bereits im Herbst 1915 waren alle erforderlichen Schritte getroffen worden, damit vom 1. März angefangen über Verträgen der Gemeinde auch früher, entsprechende Kartoffelmengen nach Wien kommen und nach den getroffenen Vereinbarungen mußte die Gemeindeverwaltung mit der Anlieferung von 3680 Waggon im Laufe der Frühjahrsmonate rechnen können. Als Produktionsgebiete kamen Ungarn, Böhmen, Mähren, Niederösterreich und Russisch-Polen in Betracht. Leider stellten sich den Anlieferungen verschiedene Hindernisse entgegen, an deren Behebung nachdrücklichst gearbeitet wird.